

2022
Ausgabe

1

Senfkorn

Gemeindeblatt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Frieden und Hoffnung Dresden



Dezember 2021 - Februar 2022



EDITORIAL

Neues Jahr, neue Struktur

Weihnachten steht vor der Tür, und die Pläne für die Adventsfeiern und Christvespern haben Form angenommen.

Und doch kann sich die Gemeinde nicht in ihrem Bau einigeln - wir müssen uns neu finden. Zum einen in eine Situation mit unbesetzter Pfarr- und Kirchenmusikerstelle zum anderen in unsere Position im Kirchspiel Dresden-West, zu dem wir ab dem nächsten Jahr gehören. All das, und

vieles mehr, finden Sie in dieser Ausgabe des Senfkorns. Lassen Sie uns die vielfältigen Angebote, Möglichkeiten und Aufgaben nutzen, um füreinander da zu sein, miteinander zu feiern, uns einzubringen und Gott Vater zu folgen.



■ *Ihr Team vom Senfkorn*

In dieser Ausgabe

- | | |
|---|--|
| 2 Editorial | 14 Weltgebetstag 2022 |
| 3 Gedanken zum Titelbild | 14 Geld und Glauben |
| 5 Unser Posaunenchor musiziert auf der Hauptbühne des Striezelmarktes | 15 Dankeschönabend |
| 7 Kinderadventsfeier / Adventsfeier für alle Menschen ab 60plus | 16 Gottesdienste |
| 8 Jugendkirche Dresden | 18 Neues aus dem KV |
| 9 Initiativkreis „anders wachsen“ | 19 Gemeindeleben trotz Pandemie |
| 10 Weihnachtsspiele in unseren Kirchen | 21 Aus dem Kirchspiel Dresden-West |
| 12 Aktuelles vom Verband der Annenfriedhöfe | 24 Verabschiedung von Gerd Heubaum |
| 13 Winterzirkus in der Hoffnungskirche | 26 Aneinander denken – füreinander beten |
| | 27 Gruppen und Kreise |
| | 31 Adressen |

GEDANKEN ZUM TITELBILD

Mehr Zusammenhalt gegen die Einsamkeit

Es ist kalt geworden. Die Bäume verlieren ihre Blätter. Die Vögel ziehen weg. Die Natur wird karg. Die Dunkelheit nimmt zu. Der Winter steht vor der Tür. Friedrich Nietzsche schreibt in seinem Gedicht „Vereinsamt“:

Die Krähen schrei'n/ Und ziehen schwirren Flugs zur Stadt./ Bald wird es schnei'n/ Weh dem, der keine Heimat hat!

Kennen Sie die Einsamkeit heimatloser und entwurzelter Menschen? Ihre Verlorenheit? Die tiefe Sinnlosigkeit? Ich meine damit nicht unbedingt die über 70 Millionen Menschen, die gerade weltweit auf der Flucht sind. Übrigens die höchste, jemals geschätzte Zahl.

Mitten unter uns leben viele Menschen, die keine Heimat haben oder keine Heimat mehr haben. Keine innere Heimat. In Deutschland lebten im Jahr 2019 rund 17,6 Millionen Menschen allein. Der Anteil der Single-Haushalte zwischen 1991 und 2019 stieg von 34% auf 42%. Die meisten davon findet man in Großstädten – damit auch in Dresden.

Man kann sehr einsam sein in einer lebendigen Großstadt. Man kommt nach Hause, aber da ist niemand, der einen erwartet. Man kocht, aber niemand isst mit. Es gibt nicht mal je-

manden, der übers Essen meckert. Man schläft und das große Bett ist kalt. Es gibt kein Lachen, keine Fröhlichkeit, keinen Witz, keinen Streit und kein gemeinsames Schweigen. Was bleibt ist die Arbeit, der Fernseher, das Internet und die Hobbys. Mit den Nachbarn gibt's Smalltalk – wenn überhaupt.

Es gibt viele alte, einsame Menschen, meistens Frauen, deren Partner bereits gestorben ist. Menschen, die niemanden mehr haben. Singles und Alleinerziehende. Menschen, die eine schlimme Trennung hinter sich haben. Menschen mit einem kleinen sozialen Netz. Menschen, die jetzt schon wieder Angst vor Weihnachten haben, jenem Familienfest, bei dem die Einsamen ihre Einsamkeit so richtig spüren. Menschen, die sich die elementaren Fragen stellen: Wozu gehe ich eigentlich arbeiten? Und für wen? Wen interessiert es, ob ich heute aufstehe oder im Bett liegen bleibe? Was ändert es, wenn ich



aufräume oder mich anziehe? Vermisst mich eigentlich jemand, wenn ich nicht mehr da bin.

Ich mag den Musiker Steve Wilson. Auf seinem Album „Hand. Cannot. Erase“ vertont er die Geschichte einer jungen Engländerin, die, umgeben von ihren Weihnachtsgeschenken, fast drei Jahre tot und unentdeckt in ihrer Londoner Wohnung lag. Vermisst hatte sie anscheinend niemand. Drei Jahre lang!

Kennen Sie den Dortmunder Tatort? Kommissar Faber ist ein völlig entwurzelter, einsamer, depressiver, zynischer, fast verrückter Mann. Seine Familie lebt nicht mehr. Ein Mann ohne jeglichen Halt - mit Ausnahme seiner Arbeit. Manchmal fährt er ziellos mit der U-Bahn durch die Großstadt.

Ich war sehr erstaunt, dass Jesus diese Heimatlosigkeit kennt. Nicht nur, weil er doch immer ein Herz für die Heimatlosen hatte; auch aus eigenem Erleben. In Matthäus 8,20 sagt er: „Die Füchse haben Gruben und die Vögel unter dem Himmel ha-

ben Nester; aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege.“

Der Sohn Gottes versteht die Not von Menschen, die kein Zuhause mehr haben. Er kennt den Schmerz. Tröstet das? Ich denke ja, zumindest ein bisschen.

All wir Heimatlosen haben eine gemeinsame Hoffnung: Dass wir irgendwann endlich wieder ein Zuhause haben. Eine Heimat. Ruhe und Ankommen. Und ein Lächeln, wenn wir durch die Tür kommen. Und dass jemand sagt: Schön, dass du da bist! Ich habe auf dich gewartet. Komm in meine Arme.

Die Bibel macht uns Hoffnung, dass Gott am Ende aller Tage ein Fest mit uns feiert, wenn wir bei ihm ankommen. Doch bis dahin ist es ein langer Weg. Wir müssen wirklich zusammenhalten. Das Leben ist nicht einfach.

■ Jörn Bohn

*Ehrenamtlicher und Prädikant
in unserer Gemeinde*

GOTTESDIENST FÜR GROSSE UND KLEINE AM 1. ADVENT, MIT KURRENDE

Besuche machen und Besuch bekommen

Selbst Besuch empfangen und andere besuchen, das gehört für viele zur Advents- und Weihnachts-

zeit dazu. Im Gottesdienst am 1. Advent dreht sich alles um eben dieses Thema „Besuchen“ und natürlich er-

wartet alle Großen und Kleinen eine biblische Besuchsgeschichte. Außerdem werden unsere Kurrendekinder mit und für uns musizieren. Nach dem Gottesdienst werden liebevoll vorbereitete und fertig adressierte Adventsbriefe für ältere Gemeindeglieder bereit liegen, die aufgrund ihres Alters oft nicht mehr regelmäßig in den Gottesdienst kommen können. So können wir im Anschluss das

Gottesdienstthema gleich praktisch umsetzen und jemanden besuchen. Denn auch indem einer für den anderen einen Brief mitnimmt, zeigen wir, dass wir als Gemeinde Christi füreinander da sind.

■ Pfarrerin Eymann



1. Advent, 28. November
9:30 Uhr Friedenskirche

BLÄSERINNEN UND BLÄSER VERKÜNDEN MUSIKALISCH DIE WEIHNACHTSBOTSCHAFT

Unser Posaunenchor musiziert auf der Hauptbühne des Striezelmarktes

Nach einem langen entbehrungsreichen Weg durch das Gestrüpp der Corona-bedingten Einschränkungen der letzten anderthalb Jahre ist nun das bläserische Spielen in Gruppen und in Gottesdiensten wieder möglich, wurde doch unsere Bläserarbeit durch die erforderlichen pandemiebedingten Einschränkungen in den letzten anderthalb Jahren schmerzlich eingengt.



All die getroffenen Maßnahmen zum Umgang mit der Corona-Pandemie waren nötig, griffen aber mitten hinein in unser Selbstverständnis als Posaunenchor.

Deshalb freuen wir uns umso mehr über die Anfrage des Veranstalters des Dresdner Striezelmarktes, in der nun kommenden Adventszeit

2021 zu einer der Hauptbesuchszeiten auf diesem beliebten und ältesten deutschen

Weihnachtsmarkt auf der Hauptbühne für die vielen Besucher wieder zu musizieren. Wir folgen damit einer nunmehr 20-jährigen Tradition unserer Bläseschar, den Markt-Besuchern die Wärme und das Licht der Weihnachtsbotschaft "Friede auf Erden" mit schönen und vertrauten Melodien inmitten des sonst so geschäftigen Markttreibens vermitteln zu können.

Wir werden in diesem Jahr am 1. Advent mit weihnachtlichen Weisen die Besucher des Striezelmarkts auf das große Fest einstimmen können. Nach Martin Luther ist „die Musik eine Gabe und ein Geschenk Gottes; sie vertreibt den Teufel und macht die Menschen fröhlich“. Weihnachtliche Melodien gehören zu den unverwüstlichen Klassikern traditionellen Liedguts, wie etwa „Es ist ein Ros entsprungen“, „In dulci Jubilo“ und „Der Morgenstern ist aufgedrungen“. Alle drei bekannten Weihnachtslieder stammen aus der Feder von Michael Praetorius, dessen 450. Geburtstag und zugleich 400. Todestag wir mit dem Musizieren seiner fast legendären Liedsätze auf dem diesjährigen Striezelmarkt begehen wollen.

Für uns Bläserinnen und Bläser gehört das Musizieren auf dem Weihnachtsmarkt in der Adventszeit

zu unseren bläserischen Highlights. Durch unsere weihnachtlichen Weisen und Stücke können die vertrauten Bilder der Weihnachtsgeschichte lebendig werden: Der Jubel der Engel mit der Weihnachtsbotschaft und das Geheimnis der Geburt des Gottessohnes. Traditionell bauen Weihnachtslieder oft auf mittelalterlichen Akkordmustern auf, mittlerweile erscheinen jedoch bekannte Weihnachtsweisen längst auch in modernen und zeitgemäßen Arrangements. Auch wir wollen in diesem Jahr wieder bekannte traditionelle Weihnachtslieder in zeitgemäßen Sätzen spielen, und auch moderne Weihnachtsweisen aus anderen Kulturkreisen werden nicht fehlen.

Das Blasen auf dem Striezelmarkt ist eine großartige Gelegenheit, mit unserer Musik und ihrer Botschaft gerade in dem Menschengewirr auf dem Striezelmarkt viele Menschen erreichen zu können. Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Musizieren auf der Hauptbühne des Striezelmarktes ein.

■ *Ekkehard Scobel*



1. Advent, 28. November
20:00-20:45 Uhr Striezelmarkt,
Hauptbühne

KINDERADVENTSFEIER

Wie soll ich dich empfangen, und wie begegne ich dir?

Jedes Jahr im Dezember ist die Kinderadventsfeier ein schöner Abschluss vor Weihnachten für große und kleine Kinder in unserer Gemeinde. Auch in diesem Jahr würden wir gerne wieder mit allen gemeinsam feiern, jedoch stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest, in welchem Rahmen wir dieses Jahr zusammenkommen dürfen. Wenn wir keine große gemeinsame Feier machen können, dann findet der Abschluss in den festen Kindergruppen statt.

Interessierte erhalten die Informationen kurzfristig über unsere Webseite oder werden direkt per E-Mail und Newsletter informiert.



■ *Mathias Streck*

Weitere Informationen:

🌐 frieden-hoffnung.de/kinder-und-jugend

ADVENTSFEIER FÜR ALLE MENSCHEN AB 60PLUS

Stern über Bethlehem zeig uns den Weg

Wir laden ganz herzlich alle Menschen über 60 Jahre zur Adventsfeier ein. Da für viele diese Adventsfeier zum Dezember fest dazu gehört und sie letztes Jahr Corona-bedingt ausfallen musste, wollen wir sie diesen Winter gerne und unter dem Thema "Sterne" stattfinden lassen. Ich bitte um Ihr Verständnis, dass wir dabei kreativ und sehr flexibel auf die aktuelle Pandemielage reagieren müssen. Bitte melden Sie sich auf jeden Fall für die Adventsfeier im

Gemeindebüro bei Frau Pöhland an! Nur mit konkreter Personenzahl können wir einen Raum hygienegerecht vorbereiten. So hoffen wir, dass die diesjährige Adventsfeier unter gutem Stern stehen wird und laden Sie ganz herzlich dazu ein.

■ *Pfarrerin Eymann*



Freitag, 3. Dezember
15:00 Uhr Gemeindesaal,
Hoffnungskirche

BESUCHSDIENSTTREFFEN IM WINTER

Mache dich auf und werde Licht

Anderen Menschen eine Geburtstagsüberraschung überbringen, durch geschenkte Zeit für andere ein Lichtblick sein und durch schöne Gespräche selbst ein helles Herz bekommen. All das können Sie erleben, wenn Sie in unserem Besuchskreis mitarbeiten. Nach kurzer Austauschrunde werden im Dezember die Geburtstagsbesuche für die Mo-

nate Januar bis März verteilt. Kommen Sie einfach dazu! Wir freuen uns über jedes neue Gesicht im Besuchskreis.

■ Pfarrerin Eymann

📅 Donnerstag, 9. Dezember
18:30 Uhr Gemeindesaal,
Hoffnungskirche

IHRE EPHORALKOLLEKTE FÜR DAS JUGENDZENTRUM

Jugendkirche Dresden

Die ephorale Kollekte vom 2. Advent erhält das künftige Jugendzentrum JUGENDKIRCHE DRESDEN am Trinitatisplatz. Der Bau wird durch städtische Gelder und EFRE-Mittel finanziert.

Doch für die Ausstattung, darunter Stühle und Lichttechnik, benötigt die Evangelische Jugend Ihre Spende. Wir danken Ihnen dafür und laden Sie zur Ausspendung des Friedenslichts aus Bethlehem ein.



Denken Sie bitte daran, eine Kerze oder Laterne mitzubringen.

Weitere Spenden sind willkommen.
Empfänger:
Stadtjugendpfarramt
Dresden
IBAN: DE51 3506 0190
1601 3000 16

📅 3. Advent, 12. Dezember
15:00 Uhr Trinitatisplatz,
Dresden-Johannstadt

🌐 www.jugendkirche-dresden.de

INITIATIVKREIS „ANDERS WACHSEN“

Themenabende vom Dezember bis Februar

Der Initiativkreis „anders wachsen“ lädt Sie herzlich zu Themenabenden ein.

■ „anders wachsen“-Referentin
Juliane Assmann

📅 Freitag,
10. Dezember
19:00 Uhr
Dachgeschoss,
Hoffnungskirche
**Alternativen zur
Weihnachtsgans**

📅 Freitag,
21. Januar
19:00 Uhr
Gemeindesaal,
Hoffnungskirche
Fair Reisen

📅 Freitag,
11. Februar
19:00 Uhr
Gemeindesaal,
Hoffnungskirche
**Nachhaltig
Gärtnern**

SIE WOLLEN IHR KIND TAUFEN LASSEN?

Ja! Vielleicht? Dann auf zum Taufseminar!

Wollen Sie Ihr Kind taufen lassen? Oder sind Sie sich noch unsicher, ob Ihr Kind getauft werden soll? In unserer Gemeinde bieten wir fast jeden Monat sonntags einen Taufgottesdienst an. Vorher sollte jede Tauffamilie an einem unserer Taufseminare teilnehmen, in dem wir über die Taufe miteinander ins Gespräch kommen. Eingeladen sind dazu Sie als Eltern mit ihrem Täufling. Es dürfen selbstverständlich auch Paten teilnehmen (kein „Muss“). Die Taufe des Kindes nach dem Besuch eines solchen Seminars ist üblich und für die Gemeinde im-

mer Grund zur Freude, aber keinesfalls Zwang. Gern können sich auch unentschlossene Eltern zum Taufseminar anmelden, um über das Thema Kindertaufe erst mal etwas mehr zu erfahren. Bitte melden Sie sich für ein Taufseminar bei Pfarrerin Eymann telefonisch oder per E-Mail an.

📅 Samstags, 8. Januar, 26. März,
28. Mai und 3. September
9:00-11:00 Uhr Gemeindesaal,
Hoffnungskirche


FÜR ERWACHSENE UND KINDER AB 9 JAHRE

Weihnachtsstück „Die Ankunft“

Gottes Sohn kommt auf die Welt. Was für ein Ereignis. Keine leichte Aufgabe für einen Eventmanager. Denn diese Ankunft muss generalstabsmäßig durchgeplant werden. Nichts darf dem Zufall überlassen sein. Wir reden hier immerhin von der Geburt des Kindes vom mächtigsten Mann der Welt, ja des Universums. Was gibt es da nicht

alles zu tun, zu bedenken und zu organisieren. Es muss doch schließlich perfekt werden. Doch am Ende hat Gott ganz andere Pläne...

Leitung: Jörn Bohn

 Freitag, 24. Dezember
15:00 und 16:00 Uhr
Friedenskirche


FÜR ERWACHSENE UND KINDER

Krippenspiel unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden

Die Konfis führen ein klassisches Krippenspiel auf, welches sich an der biblischen Weihnachtsgeschichte entlang hangelt. Pandemiebedingt treten in jeder Szene immer nur wenige Personen auf. Dennoch werden Maria, Josef, Engel, Hirten, Herodes und die heiligen drei Könige nach und nach zu sehen sein. Grundlage bildet das Krippenspiel „Bekanntmachungen“ von Susanne

Schönherr und Uwe Hahn, das textlich angepasst wurde.

Leitung: Konstanze Eyman


 Freitag, 24. Dezember
17:00 und 18:00 Uhr
Friedenskirche


FÜR KLEINE UND GROSSE KINDER

Weihnachtsspiel von Kindern für Kinder

Für große und kleine Kinder und ihre Familien wird ein familiäres Weihnachtsspiel stattfinden, bei dem ihr eingeladen seid, das Geheimnis des Weihnachtsabends zu entdecken. Eine Erzählung von Menschen und Tieren nimmt uns mit in die wunderbaren Geschehnisse der Heiligen Nacht.

Leitung: Maria Günther und Uwe Teich

 Öffentliche Generalprobe
Donnerstag, 23. Dezember
16:16 Uhr Hoffnungskirche


 Freitag, 24. Dezember
15:00 und 16:00 Uhr
Hoffnungskirche


FÜR DIE, DIE DYSTOPISCHE WEIHNACHTSSTÜCKE MÖGEN

Weihnachtsstück der Jungen Gemeinde

Das, was sie suchen, finden sie in Distrikt 2 – auch wenn das unmöglich erscheint. Er liegt in der Trockenzone, hier gibt es fast nichts außer Wassermangel und Trockenheit. Die wenigen, die hier leben, werden streng überwacht und müssen sich an Regeln halten. Und doch stimmen die Daten der Wissenschaftler in den wesentlichen Punkten überein. Es braut sich etwas zusammen – und alle warten darauf, dass der Regen kommt. Ein dystopisches Weihnachtsstück mit Hoffnungsschimmer.

Leitung: Uwe Teich, Peter Otto und Mathias Streck

 Öffentliche Generalprobe
Donnerstag, 23. Dezember
19:19 Uhr Hoffnungskirche

 Freitag, 24. Dezember
17:00 und 18:00 Uhr
Hoffnungskirche

AKTUELLES VOM VERBAND DER ANNEFRIEDHÖFE

Bundesfreiwilligendienst auf dem Neuen Annenfriedhof

Vom 1. April bis 30. November 2022 bieten wir auf dem Neuen Annenfriedhof bis zu zwei Motivierten die Möglichkeit, einen Freiwilligendienst zu absolvieren und dabei Einblicke in die vielseitigen Aufgaben bei der Unterhaltung des Friedhofs zu bekommen!

Wir vermitteln Grundlagen der Grünanlagen- und Grabpflege. Je nach Eignung und Interesse bestehen

zusätzlich Möglichkeiten bei Öffentlichkeitsarbeit oder der Vorbereitung von Veranstaltungen mitzuwirken oder Einblicke in Denkmalpflege und Baubetreuung zu gewinnen.

Bei Interesse bitten wir um E-Mail an:
✉ annenfriedhoefe.dresden@evlks.de

Weitere Informationen:
🌐 www.bfd-sua.de

Vereinsgründung Friedhofsfreundeskreis!

Ein engagierter Kern des Freundeskreises hat bereits viele Pläne gefasst:

Ob Historienrecherche, Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungsorganisation, Fördermittelakquise, Gärtnerisches, Trauerbegleitung, Umweltprojekte – die Ideen reichen von gemeinsamen Arbeitseinsätzen im Gelände über organisatorische Unterstützung der Friedhofsverwaltung. Gemeinsam gestalten wir auf



den Annenfriedhöfen Kulturräume für die Stadtteile! Seien Sie dabei, wenn wir ernst machen und den Freundeskreis auf die Vereinsebene heben!

Aktuelle Informationen finden Sie unter:
🌐 www.annenfriedhof-dresden.de

📅 Dienstag, 11. Januar
18:00 Uhr Feierhalle Neuer Annenfriedhof

WINTERZIRKUS IN DER HOFFUNGSKIRCHE

Alles im Fluss

Der Winterzirkus 2021 ist ja leider ins Wasser gefallen. Macht nix, 2022 lernen wir einfach schwimmen und tauchen. Und wo taucht man am besten ab? Na klar: Im Fluss! Und während man von oben nur die glitzernden Wellen sieht und das Rauschen des Wassers hört, sind wir mittendrin, im Fluss. Wir tanzen mit den Wellen, blubbern mit Fischen und Muscheln, halten uns an Algen fest und spüren das fröhliche, blubbernde Leben um uns herum. Und klar, wenn ein ganzer Zirkus baden geht, dann nehmen wir nicht nur Handtücher mit, sondern auch Jongliersachen. Mal sehen, ob Fische gute Clowns sein können, wie Krebse balancieren und ob wir die Musik der Wellen mitreißend genug finden um

uns auch mal treiben zu lassen.

Hast du auch Lust bekommen mit uns gemeinsam abzutauchen? Dann melde dich schnell an. Anna Groschwitz und Theresa Rossenbach freuen sich schon sehr.

Kurzinfos:

Was: Winterzirkus

Wer: Grundschulkinder

Wie: Einfach anmelden unter:

✉ umwelt@infozentrum-dresden.de

■ Theresa Rossenbach
Zirkus- und Gemeindepädagogin

📅 14. bis 18. Februar
(Erste Winterferienwoche)
jeweils 9:00-16:00 Uhr
Hoffnungskirche



WELTGEBETSTAG 2022

Mach mit beim Weltgebetstag!

Den Weltgebetstag 2022 feiern wir gemeinsam mit unseren katholischen Glaubensgeschwistern am 4. März in St. Antonius.

Die Gebete, Lieder und Texte haben diesmal Frauen aus England, Wales und Nordirland zusammengestellt. Ihr Thema: „Zukunftsplan: Hoffnung“.

Damit wir gemeinsam feiern können, benötigen wir auch dieses Mal Menschen, die dieses Fest mit vorbereiten. Falls Sie Lust haben, mit uns den Abend zugestalten, dann melden Sie sich bei Andrea Borchert, gern per E-Mail mit dem Betreff: Weltgebetstag 2022. Sobald es einen Termin zur Vorbereitung gibt, werde ich mich melden.

■ *Andrea Borchert*

Kontakt:

✉ andreaborchert@gmx.net



JUNGE GEMEINDE

Geld und Glauben

Geld betrifft jeden von uns, manche, weil sie es haben, andere, weil nicht. Doch in welchem Verhältnis stehen Geld und Glaube eigentlich? Steht viel Geld einem guten Leben mit Gott im Weg? Und wie ist es,

wenn ich einfach so Geld bekomme, ohne etwas dafür tun zu müssen?

In der Bibel kommt das Wort Geld häufiger vor als das Wort Himmel. Also, warum ist die Frage rund ums liebe Geld eigentlich mit so einem

Tabu belegt? Diese und viele andere spannende Fragen zum Thema Geld wird die JG miteinander behandeln. Und um auch ganz praktisch einmal auszuprobieren wie es ist, einfach Geld bedingungslos geschenkt zu bekommen, verlosen wir in diesem Schuljahr innerhalb der JG einmal monatlich ein bedingungsloses Taschengeld in Höhe von 50 Euro.

Wer sich von dem Thema inspiriert fühlt, darf der JG für dieses Vorhaben gerne Geld spenden (Spendenkonto auf der vorletzten Seite in diesem Heft, Verwendungszweck „Bedingungsloses Taschengeld“ bitte angeben).

■ *Mathias Streck*

VERSCHOBEN IST NICHT AUFGEHOBEN

Dankeschönabend bewusst in den Frühling verlegt

Traditionell laden wir alle Ehrenamtlichen im Januar zu einem Dankeabend ein, an dem wir ein kulturelles Programm, ein Abendessen und fröhliche Gemeinschaft miteinander genießen. Corona-bedingt konnte dieser Abend 2021 erst im Juli stattfinden und war sehr schön. Doch viele äußerten ihr Bedauern, dass wir noch nicht gemeinsam essen durften. 2022 wollen wir das in unserer Planung berücksichtigen, aber zugleich auch keine 3G-Regel für den Dankeabend einführen um keine Ehrenamtlichen auszuladen. Damit ist jedoch ein Abendessen im Innenraum im Januar leider nicht durchführbar. Damit der Dankeabend mit Abendessen 2022 sicher statt-

finden kann, haben wir ihn auf den 13. Mai verlegt. Wir gehen davon aus, dass zum einen im Frühling die Inzidenzen niedrig sind und, dass zum anderen ein gemeinsames Essen eventuell sogar im Garten stattfinden kann. Kurzum: Der Mai verheißt, dass wir trotz Pandemie in gewohnter Weise miteinander Dankeabend feiern können. Liebe Ehrenamtliche, bitte merkt euch diesen Termin unbedingt im Kalender vor. Wir freuen uns auf den Abend mit euch!

■ *PfarrerIn Eymann*
im Namen aller Mitarbeitenden

📅 Freitag, 13. Mai
18:00 Uhr Hoffnungskirche

Dezember

Sonntag, 28.11. 1. Advent

9:30 Uhr Friedenskirche
Gottesdienst für Groß und Klein mit
Kurrende
Pfrn. Eymann

Sonntag, 5.12. 2. Advent

9:30 Uhr Hoffnungskirche
AM Gottesdienst mit Abendmahl und
Gospelchor
Präd. Dr. Feist

Sonntag, 12.12. 3. Advent

9:30 Uhr Friedenskirche
Gottesdienst mit Chor,
anschließend Begrüßungstreffen
für Neuzugezogene
Pfrn. Eymann

Sonntag, 19.12. 4. Advent

9:30 Uhr Hoffnungskirche
Gottesdienst mit Taferinnerung
Dezember-Januar
*„anders wachsen“-Referentin
Assmann*

Freitag, 24.12. Heiliger Abend

15:00 Uhr Friedenskirche
Christvesper mit Weihnachtsstück
der Erwachsenen und
Posaunenchor
Pfrn. Eymann

16:00 Uhr Friedenskirche
Christvesper mit Weihnachtsstück
der Erwachsenen und
Posaunenchor
Pfrn. Eymann

17:00 Uhr Friedenskirche
Christvesper mit Krippenspiel der
Konfis und Posaunenchor
Pfrn. Eymann

18:00 Uhr Friedenskirche
Christvesper mit Krippenspiel der
Konfis und Posaunenchor
Pfrn. Eymann

15:00 Uhr Hoffnungskirche
Christvesper mit Krippenspiel der
Kinder
Fr. Günther/ Hr. Streck

16:00 Uhr Hoffnungskirche
Christvesper mit Krippenspiel der
Kinder
Fr. Günther/ Hr. Streck

17:00 Uhr Hoffnungskirche
Christvesper mit Krippenspiel der
Jungen Gemeinde
Hr. Teich/ Hr. Streck

18:00 Uhr Hoffnungskirche
Christvesper mit Krippenspiel der
Jungen Gemeinde
Hr. Teich/ Hr. Streck

22:30 Uhr Friedenskirche
Christvesper zur Heiligen Nacht
mit Kammermusik
Präd. Pawlik

Sonntag, 26.12. 2. Christtag

9:30 Uhr Hoffnungskirche
Gottesdienst
Präd. Neumann

Freitag, 31.12. Altjahrsabend

16:00 Uhr Friedenskirche
AM Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Eymann

Januar

Sonntag, 2.1. 1. So. n. Weihnachten

kein Gottesdienst in unserer
Gemeinde

Sonntag, 9.1. 1. So. n. Epiphania

10:00 Uhr Heilandskirche Cotta
Gottesdienst zum Start des
gemeinsamen Kirchspiels
*Pfarrerinnen und Pfarrer des
Kirchspiels*

Sonntag, 16.1. 2. So. n. Epiphania

9:30 Uhr Friedenskirche
Impulsgottesdienst mit Band
Impuls-Team

Sonntag, 23.1. 3. So. n. Epiphania

9:30 Uhr Hoffnungskirche
Ta Gottesdienst mit Taufe
Pfrn. Eymann

Sonntag, 30.1. letzter So. n. Epiphania

9:30 Uhr Hoffnungskirche
Gottesdienst mit Chor
Präd. Neumann

Februar

Sonntag, 6.2. 4. So. v. d. Passionszeit

9:30 Uhr Friedenskirche
Ta Gottesdienst mit Taufe,
Tauerinnerung Februar-März und
Kurrende
Pfrn. Eymann

Sonntag, 6.2. 4. So. v. d. Passionszeit

14:00 Uhr Philippuskirche Gorbitz
Festgottesdienst zur Einführung des
Pfarramtsleiters des Kirchspiels
Pfr. Tobias Rösler

Sonntag, 13.2. Septuagesimae

9:30 Uhr Friedenskirche
AM Gottesdienst mit Gedenken an die
Zerstörung am 13.2.1945 „Erinnern,
um nicht zu Wiederholen!“
und Abendmahl
Pfrn. Eymann

Sonntag, 20.2. Sexagesimae

9:30 Uhr Hoffnungskirche
Gottesdienst
Präd. Neumann

Sonntag, 27.2. Estomihi

kein Gottesdienst in unserer
Gemeinde

Herzliche Einladung zu unseren
Nachbarn:

9:30 Uhr Kirche Briesnitz

10:00 Uhr Philippuskirche
Mini Gottesdienst - für Familien mit
kleinen Kindern

10:00 Uhr Matthäuskirche
Pfr. Manzer

10:00 Uhr Heilandskirche

18:00 Uhr Kirche Cossebaude



Parallel zum Gottesdienst findet
der Kindergottesdienst statt.

AM Abendmahl **Ta** Taufe

NEUES AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Wir stellen uns den Herausforderungen und starten ins Kirchspiel

Im November begann für unsere Gemeinde und für alle Haupt- und Ehrenamtlichen eine sehr herausfordernde Zeit: Zum einen

hat unsere Gemeinde derzeit keinen festangestellten Kantor mehr. Zum anderen ist Herr Pfarrer Lechner nach Berlin zum Missionsdienst der Diakonie gegangen, das heißt, die volle Pfarrstelle ist derzeit unbesetzt. Dazu

bringt das Kirchspiel Neues und auch viele neue Aufgaben mit sich. Sehr viel Arbeit bleibt zurzeit an Frau Pfarrerin Eymann hängen.

Damit trotz des Fehlens zweier Hauptamtlicher unser Gemeindeleben vielfältig und lebendig bleibt, ist es umso wichtiger, dass alle sich als Teil unserer Gemeinde verstehen. Wir alle sind „die Gemeinde“ und alle sind angefragt, sich mit den eigenen Gaben aktiv einzubringen. Einige Möglichkeiten, wo Sie sich konkret einbringen und helfen könnten, finden Sie in diesem Senkorn. Aufgrund

des derzeitigen Personalmangels bitten wir Sie um Verständnis, wenn manches anders als gewohnt umgesetzt wird.

Ab dem 1. Januar 2022 gehören wir zum Kirchspiel Dresden-West. Vor gut einem Jahr hat der Kirchenvorstand eine „Strukturgruppe“ ins Leben gerufen, die das Zusammengehen mit dem Kirchspiel vorbereitet. Sie hat den Strukturprozess bislang gut und in konstruktiver Atmosphäre begleitet. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Kirchenvorstandes herzlich bei ihr bedanken.

Auch unser regulärer Kirchenvorstand beschäftigt sich schon länger mit der Kirchspielvereinigung und hat bereits Entscheidungen in ihrem Sinn gefällt. So haben wir zwei wichtige Stellenausschreibungen auf den Weg gebracht: Ausschreibung einer 70% B-Stelle für Kirchenmusik für unser Kirchspiel und einer 100% Pfarrstelle mit Seelsorgebereich Frieden und Hoffnung. Wir hoffen, dass beide Stellenausschreibungen schnell veröffentlicht werden und es für beide Stellen Bewerbungen gibt.

Unser Kirchenvorstand tagte bereits zweimal gemeinsam mit dem

Gesamtkirchenvorstand des Kirchspiels Dresden-West, zuletzt im Oktober. Ein wichtiges Thema in der letzten gemeinsamen Sitzung war der erste gemeinsame Gottesdienst im Kirchspiel am 9. Januar in der Heilandskirche. In diesem Gottesdienst werden wir offiziell Teil des Kirchspiels. Jede Gemeinde ist aufgefordert, sich vorzustellen. Unseren Kirchenvorständen ist es wichtig, ein Symbol zu haben, was unsere fünf Gemeinden repräsentiert. Dazu wird in diesem Gottesdienst ein öffentlicher Denkprozess mit den Gemeinden gestartet. Wir KV-Mitglieder sind gespannt, was sich entwickelt.

Es wird sicher Monate dauern, bis wir wirklich organisatorisch und inhaltlich im Kirchspiel angekommen sind. Es wird ein längerer Prozess, der auch viele Chancen birgt. Ab Januar sind drei gewählte Mitglieder des Kirchenvorstands aus Frieden und

Hoffnung sowie Pfarrerin Eymann im Kirchenvorstand des Kirchspiels vertreten, der monatlich tagt. Außerdem wird die so genannte Kirchgemeindevertretung (KGV), bestehend aus allen bisherigen Kirchvorstehern mit Pfarrerin, sich monatlich treffen. Die hauptamtlichen Mitarbeiter treffen sich ab Januar, zusätzlich zu den Dienstberatungen vor Ort, zu gemeinsamen Dienst- und Pfarrerdienstberatungen im Kirchspiel.

In diesem Senfkorn finden Sie erste Einladungen zu einigen Gottesdiensten unseres Kirchspiels.

Die Bibel erzählt Geschichten davon, dass Menschen ihre vertraute Umgebung verlassen und sich auf neue, unbekannte Wege begeben haben. Das ist jetzt auch unsere Aufgabe, packen Sie mit an. Gott geht alle Wege mit.

■ *Thomas Pawlik*
Vorsitzender des Kirchenvorstandes

GEMEINSAM DURCH SCHWIERIGE ZEITEN

Gemeindeleben trotz Pandemie

Damit Gottesdienste für alle gleichermaßen zugänglich sind, bleiben diese auch weiterhin von der 3G-Regel ausgenommen. Bitte bringen Sie zum Gottesdienst Ihren medizinischen Mundschutz mit und halten Sie die Abstände ein. Wegen

der dafür gekennzeichneten Sitzplätze passen momentan weniger Personen in unsere Kirchen. Am Heiligen Abend werden wir daher in jeder Kirche vier statt zwei Kurzchristvespern anbieten, damit jeder am Heiligen Abend einen sicheren Sitzplatz be-

kommt und keiner wegen überfüllter Kirche nach Hause gehen muss. Holen Sie sich bitte für die Christvesper Ihrer Wahl vorher Platzkarten in unserem Gemeindebüro auf der Clara-Zetkin-Straße 30 ab. Die Platzkarten sind natürlich kostenlos und stehen ab dem 2. Dezember zur Verfügung.

Bei allen Gemeindegruppen und Veranstaltungen fragen Sie bitte die Gruppenverantwortlichen nach den aktuellen Corona-Regeln und Maßnahmen.

Sichere Planungen und Voraussagen sind auch für uns gerade schwierig. Auch Einladungen in diesem Senfkorn könnten durch steigende Inzidenzen hinfällig werden. Wir bitten um Verständnis und versuchen, Sie über alle Änderungen auf unserer Webseite, per Newsletter und die Aushänge im Schaukasten auf dem Laufenden zu halten.

■ *Pfarrerin Eymann
im Namen des Kirchenvorstandes*

AK NACHHALTIGKEIT UND GERECHTIGKEIT


Fünf Jahre in Bewegung

Wer erinnert sich noch an die Schokocreme-Verkostung zum Frühstücks-Gottesdienst? Oder an den selbst-geradelten Smoothie vom Gemeindefest? Seit fünf Jahren sind Menschen im Arbeitskreis für Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit in unserer Gemeinde aktiv. In dieser Zeit hat uns einiges bewegt – und wir konnten einiges bewegen: fair-gehandelter Kaffee, Filmabende, ökologischer Druck Senfkorn, „anders wachsen“-Themenwoche, Ökostrom für unsere Kirchen, Mobi-

lität in Löbtau, öko-soziale Beschaffungsrichtlinie für die Gemeinde, Rassismus in Liedtexten, Generationengespräche, ...

Was wir in den nächsten Jahren bewegen werden, liegt an denen, die mitmachen. Kommt zum nächsten Treffen - bringt eure Ideen mit!

■ *AK Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit*

 4. Mittwoch im Monat
19:00 Uhr Hoffnungskirche

KIRCHSPIEL DRESDEN-WEST

Zahlen und Fakten

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Dresden-Cotta

Anzahl der Gemeindeglieder: 1085

Pfarrerin: Bettina Klose

Mitarbeitende im Verkündigungsdienst: Bettina Klose, Frau Adler (Gemeindepädagogin ab Okt. 2021)

Vorsitzende der KGV: Bettina Klose

Predigtstätten: Cottaer Kirche

Was war die größte Herausforderung für die Gemeinde?

Einzug des Kindergartens in die Gemeinderäume der Heilandskirche und Sanierung der Heilandskirche

Womit war die Gemeinde in den Schlagzeilen?

Fördermittelbescheid für die Sanierung über 688.000€; Einbruch ins Kirchspielbüro 2019; Kindergarten

Was hat die Gemeinde besonders geprägt?

Die häufigen Pfarrerwechsel in den letzten 20 Jahren. Ein florierender Posaunenchor, der in der Region unterwegs ist, u. a. im Krankenhaus Friedrichstadt. Der Förderverein für die Sanierung der Heilandskirche hat vieles am Leben erhalten.

Fröhlichste Ereignisse im Kirchenjahr

Adventsmarkt, Ehrenamtsfeier, Adventsfeier am 1. Advent, Sommermusik

Besonderheit der Gemeinde

Vom Altersdurchschnitt jüngste Gemeinde im Kirchspiel. Größter „Katakomben“-Keller des Kirchspiels. Wir haben die Kolbe-Kirche bekommen, die Löbtau fehlt. Wir haben eine (ungenutzte) Turnhalle.

Traum der Gemeinde

Turmnutzung, Turnhalle nutzbar machen. Viele Familien bei unseren Veranstaltungen zu begrüßen.



Ev.-Luth. Philippus-Kirchgemeinde Dresden-Gorbitz

Anzahl der Gemeindemitglieder:

ca. 1900

Pfarrstelle: vakant

Mitarbeitende im Verkündigungsdienst:

Frau Adler (Gemeindepädagogin – Arbeit mit Kindern), Herr Hofmann (Jugendmitarbeiter)

Weitere Angestellte: 5

Vorsitzender KGV: Thomas Friedrich

Predigtstätten: Kirchengemeindezentrum Gorbitz und Freiluftgottesdienst am Pfingstmontag in Pennrich

Was war die größte Herausforderung für die Gemeinde?

Neugründung im entstehenden Neubaugebiet Gorbitz ab 1982, ohne festes Gebäude und ohne festen Gemeindestamm; Bau des Gemeindezentrums; Zusammenschluss mit der bestehenden Gorbitzer Gemeinde (ehemalige Kapelle an der Kesselsdorfer Str.) neue Formen treffen auf alte Traditionen

Womit war die Gemeinde in den Schlagzeilen?

Erster Neubau eines Gemeindezentrums nach der Wiedervereinigung; Brand des Gemeindezentrums durch Brandstiftung

Was hat die Gemeinde besonders geprägt?

Die verschiedenen Strukturen, ländlich, dörflich vs. Neubau; das bedeutet Traditionen einfließen lassen, aber auch für neues offen bleiben; verständliche Gottesdienstform auch für Außenstehende

Fröhlichste Ereignisse im Kirchenjahr

Gemeindefest zur Kirchweihe und die Weihnachtsgottesdienste, die über den Tag verteilt, für jeden etwas bieten

Besonderheit dieser Gemeinde

Viele verschiedene Veranstaltungsmöglichkeiten durch unser Gemeindezentrum, moderne Elemente im Gottesdienst, viele ehrenamtliche Arbeit und ein breites Spektrum an Veranstaltungen

Traum der Gemeinde:

Dass die Gemeinde auch zukünftig ein Zuhause für Alt und Jung ist und noch für viele Menschen wird



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz

Anzahl der Gemeindemitglieder: 1950

Pfarrer: Steffen Brock

Mitarbeitende im Verkündigungsdienst:

Anna-Magdalena Buchmann (Gemeindepädagogin), Jonathan Auerbach (Kirchenmusik)

Weitere Angestellte: 3

Vorsitzender des KV: Matthias Zöbisch

Predigtstätten: Briesnitzer Kirche

Was war die größte Herausforderung für die Gemeinde?

Sanierung unseres Kirchturms und des Altarraumes unserer Kirche und die Anschaffung und Weihe dreier neuer Bronzeglocken

Womit war die Gemeinde in den Schlagzeilen?

Weihe der neuen Kirchenglocken am 31.10.2017; Einbruch in die Kirche mit Diebstahl der großen geschnitzten Jesusfigur am Altar, die gottlob wieder am alten Ort ist

Was hat die Gemeinde besonders geprägt?

Die langjährigen Traditionen der Kirchenmusik mit großen konzertanten Aufführungen (z.B. Johannespassion von Bach über Jahrzehnte am Karfreitag).

Fröhlichste Ereignisse im Kirchenjahr

Traditionell das Pfingstsingens der Kantorei am Pfingstsonntag 7:00 Uhr im Zschonergrund, das Kirchturmfest im Juni, das Erntedankfest Anfang September, die Lichtelvsper am 1. Advent

Besonderheit dieser Gemeinde

Die Briesnitzer Kirche als eine der ältesten Kirchen Dresdens (zwar jünger als Meissen, aber älter als Dresden) ist eine Herausforderung für den Bauerhalt. Darum bemüht sich ein sehr aktiver Förderverein. Generell gibt es viel ehrenamtliches Engagement in unserer Gemeinde.

Traum der Gemeinde

Wir gehen dieses Jahr die Sanierung unseres Kirchenschiffs an und haben die in erreichbare Nähe rückende Vi-



sion der Wiederherstellung der originalen Bemalung von 1882. Natürlich aber gibt es neben baulichen Fragen auch den Traum von Gemeinde, wie wir ihn in unserer Bibel etwas idea-

liert vorfinden: Euch aber lasse der Herr wachsen und reich werden in der Liebe zueinander und zu allen (1. Thess. 3,12)

VERABSCHIEDUNG VON GERD HEUBAUM

Abschied nach fast sieben Jahren

Liebe Gemeinde, wie doch die Zeit vergeht! Fast sieben Jahre war ich als Kantor in der Kirchengemeinde Frieden und Hoffnung tätig. Meine erste Kirchenmusikerstelle nach dem Studium hat mir eine bunt gemischte Großstadtgemeinde beschert, in der man Kirchenmusik in vielfältigen Formen und Stilen erleben kann. So blicke ich dankbar zurück auf gelungene Kantatenaufführungen, spannende musikalische Projekte wie etwa das Kindermusical „Jona“, auf Begegnungen und Menschen, die mich geprägt haben. Die Friedens- und Hoffnungsgemeinde ist mir sehr vertraut geworden, und so fällt der Abschied nicht leicht.



Dennoch freue ich mich darauf, die kirchenmusikalische B-Stelle in Weinböhla antreten zu können – eine Stelle von größerem Umfang, die mir und meiner Familie ein auskömmliches Einkommen sichert. Ich bin gespannt auf die Herausforderungen, die mich in dieser sehr musikalischen Gemeinde erwarten. Verbunden bleiben wir der Kirchengemeinde Frieden und Hoffnung weiterhin als Gemeindemitglieder.

Es grüßt Sie herzlich

■ *Ihr Gerd Heubaum*

ALLER ABSCHIED IST SCHWER

Danksagung an Pfarrer Walter Lechner

Ich möchte im Namen des Kirchenvorstandes einen Dank an Pfarrer Walter Lechner aussprechen, der in den letzten drei Jahren in unserer Gemeinde Dienst getan hat.

Pfarrer Walter Lechner hat mit seiner fröhlichen Ausstrahlung manchen Gottesdienst erfüllt. Ich persönlich war von seinem Blick „auf das Kreuz“ fasziniert. Er hat mich mit seiner Theologie berührt.

Pfarrer Lechner hat sich mit vie-

len Ideen und mit der Initiative „anders wachsen“ in unsere Gemeinde eingebracht.

Wir wünschen Herrn Pfarrer Lechner viel Freude und Erfolg in seiner neuen Tätigkeit bei MIDI. Möge der Geist Gottes ihn allzeit begleiten und ihn und seine Familie schützen.

■ *Thomas Pawlik*

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

OFFENE FRIEDENSKIRCHE 2021

Auf Gelungenes zurückblicken

Seit 2005 öffnen wir die Friedenskirche im Sommer außerhalb der Gottesdienste. In diesem Jahr besuchten uns an 50 Tagen 228 Menschen, um die Kirche kennenzulernen, eine Kerze anzuzünden, sich über aktuelle Probleme auszutauschen oder zum Innehalten im Alltag. Wir erlebten Freude über die offene Tür, und Kinder staunten über den hohen Raum und die sakrale Ausstattung. Gerne würden viele Besucher auf den Turm steigen. Einige erzählten von Eindrücken aus anderen

Bartningkirchen, aber auch die Geschichte von Altar, Taufbecken und Lesepult wurde interessiert nachgefragt. Am Denkmalstag besuchten uns trotz fehlender Ankündigung im Programmheft 60 Menschen zu individueller Besichtigung. Herzlich danken wir allen Mitarbeitenden im Team und planen auch 2022 wieder Offene Kirche.

■ *Ursula Richter*
(*Team Offene Kirche*)

Kinder & Jugend

Ansprechpartner:
Mathias Strek
☎ 01578 / 10 31 439
✉ mathias.strek@evlks.de

Eltern-Kind-Kreis

0-3 Jahre
Di 9:30–12:00 Uhr
Christenlehreraum,
Hoffnungskirche

Eichhörnchen-Gruppe

ab 5 Jahren
Di 15:30–16:30 Uhr
Christenlehreraum,
Hoffnungskirche

"Kirchenfüchse" Naturpädagogische Christenlehre*

Do 16:30–18:00 Uhr
Christenlehreraum,
Hoffnungskirche

Jungschar

ab Klasse 4
Mo 16:30–18:00 Uhr
Christenlehreraum,
Hoffnungskirche

KonfiBlock

Sa 9:00–14:00 Uhr
Hoffnungskirche
4.12. / 15.1. / 5.3.
Infos siehe Website

Junge Gemeinde*

Teamer-Treff
Do 19:00–21:00 Uhr
Ältere JG
Di 19:00–21:00 Uhr
JG-Raum „Bunker“,
Hoffnungskirche

Erwachsene

Familienkreis

Mi 19:30 Uhr
8.12. bei Isolde Haufe
12.1. bei Familie Pampel
9.2. offen
Thomas Pawlik
☎ 0351 / 84 94 515
✉ thomas-pawlik@t-online.de

Junger Gesprächskreis

Fr 19:30 Uhr
14tägig
Ort variabel
Tobias Schlemmer
✉ junger-gk@gmx.de

Arbeitskreis Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit

Mi 19:00 Uhr
jeder 4. i. Monat
Dachgeschoss,
Hoffnungskirche
Andreas Kastl
✉ andreas.kastl@evlks.de

Frauenkreis

Mo 19:30 Uhr
jeder 1. i. Monat
Dachgeschoss, Hoff-
nungskirche, Eingang
hintere Seitentür
Franziska Aegerter
✉ frauenkreis-loebtau@web.de

Männertreff

Mi 19:30 Uhr
i.d.R. Sakristei
Hoffnungskirche
1.12. / 5.1. / 2.2. / 2.3.
Matthias Weigel
☎ 0351 / 48 42 749
✉ mail2egbert@web.de

Offener Gebetskreis

Mi 7:30–8:00 Uhr
Friedenskirche
Karsten Zoll
☎ 0151 / 17 84 78 89
✉ gemeinsam.beten.
01159dd@gmail.com

Taufseminare

Sa 9:00–11:00 Uhr
Hoffnungskirche
8.1. / 26.3.
Konstanze Eymann
✉ konstanze.eymann@evlks.de

„anders wachsen“- Initiativkreis

einmal im Monat
Juliane Assmann
✉ juliane.assmann@evlks.de

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich
erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen
gerufen, du bist mein.*

Jesaja 43, 1

Senioren

Ansprechpartnerin:
Konstanze Eymann
☎ 0351 / 87 94 546
✉ konstanze.eymann@evlks.de

Gesprächskreis

Mi 15:00 Uhr
Gemeindesaal,
Hoffnungskirche
8.12. / 26.1. / 16.2.
unter Corona-Vorbehalt

Seniorenkreis

Do 15:00 Uhr
Sakristei,
Hoffnungskirche
Adventsfeier Fr 3.12.
6.1. / 3.2.
unter Corona-Vorbehalt

**Gottesdienste im
Pflegeheim „AGO“**

Do 10:00 Uhr mtl.
Wernerstr. 37
23.12. Weihnachtsgottes-
dienst

**Andacht im
Wohnpark**

Fr 9:30 Uhr mtl.
Mohorner Str. 14
Termine werden im
Wohnpark ausgegangen

**Andacht in der
Seniorenresidenz**

Fr 10:30 Uhr mtl.
Mohorner Str. 12
Termine werden im
Wohnpark ausgegangen

Ehrenamt, z.B.**Arbeitskreis
Öffentlichkeitsarbeit**

fünfmal im Jahr
Küche OG,
Hoffnungskirche
Johannes Greiner
✉ johannes-greiner@gmx.de

Besuchsdienst

Do 18:30 Uhr
Sakristei,
Hoffnungskirche
9.12.
Konstanze Eymann
✉ konstanze.eymann@evlks.de

Kindergottesdienst

Do 18:30 Uhr
mit "Bring-was-mit-
Abendbrot"
auf Anfrage
Mathias Strek
✉ mathias.strek@evlks.de

Kirchenvorstand**KV-Sitzung**

einmal im Monat
19:30 Uhr
Sakristei,
Hoffnungskirche
Thomas Pawlik
✉ thomas-pawlik@t-online.de

**Kinder- und
Jugendausschuss**

Mathias Strek
✉ mathias.strek@evlks.de

Musik**Gospelchor**

Do 19:30 Uhr
Gemeindesaal,
Hoffnungskirche
Lukas Trunschke
✉ gospelchor@frieden-hoffnung.de

Instrumentalkreis

Mi 19:30 Uhr 14tägig
Gemeindesaal,
Hoffnungskirche
Carola Haufe
☎ 0351 / 41 61 969

Kirchenchor

Di 19:30–21:00 Uhr
Gemeindesaal,
Hoffnungskirche
Katrin Häusler
✉ über Pfarramt

Posaunenchor

Fr 19:30 Uhr
Hoffnungskirche
Ekkehard Scobel
☎ 0172 / 37 07 834
✉ ekkehard.scobel@t-online.de

Kleine Kurrende

(ab 4 Jahren)
Mi 16:00–16:30 Uhr
Gemeindesaal,
Hoffnungskirche
Andreas Kastl
☎ 0151 / 27 25 87 11
✉ andreas.kastl@evlks.de

Große Kurrende

(ab 6 Jahren)
Mi 15:15–15:45 Uhr
Gemeindesaal,
Hoffnungskirche
Andreas Kastl (s.o.)

Sozialberatung**„Treff Emil“**

Emil-Ueberall-Straße 6
Rovena Winkler
☎ 0151 / 11 42 46 87
Tatjana Schmer
☎ 0151 / 15 00 68 13

Frühstückstreff

Mo 9:00–10:30 Uhr
anschließend
Veranstaltung mit Thema

Jahreslosung 2022

**Jesus
Christus
spricht:**

**Wer zu mir
kommt, den
werde ich
nicht abweisen.**

Johannes 6, 37



Mitarbeitende

1. Pfarrstelle
derzeit unbesetzt

Pfarrerin
Konstanze Eymann
☎ 0351 / 87 94 546
✉ konstanze.eymann@evlks.de
📷 IG – glaubenskruemel

"anders wachsen"-Referentin
Juliane Assmann
☎ 0151 / 62 73 26 73
✉ juliane.assmann@evlks.de

Verwaltungsangestellte
Ines Pöhland

Kontakt über Pfarramt
☎ 0351 / 42 26 910

Gemeindepädagoge
Mathias Strek
☎ 01578 / 10 31 439
✉ mathias.strek@evlks.de

Kantor
derzeit unbesetzt

Hausmeister
Heiko Reinhold
Kontakt über Pfarramt
☎ 0351 / 42 26 910

Friedhof

Friedhofsverwaltung
Neuer Annenfriedhof
Kesselsdorfer Str. 29
01159 Dresden
☎ 0351 / 42 13 261
☎ 0351 / 42 42 001

Kirchenvorstand

Thomas Pawlik
☎ 0351 / 84 94 515
✉ thomas-pawlik@t-online.de

Wir freuen uns sehr über finanzielle und materielle Unterstützung, die den Erhalt unserer Kirchgemeinde ermöglichen wird. Gerne können Sie uns Ihre Spende auch zweckgebunden zukommen lassen, die wir gemäß Ihres Wunsches verwenden werden.

Konto für Kirchgeld und Spenden:
Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung
KD-Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE38 3506 0190 1604 8000 10 **BIC** GENODED1DKD



Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenlos abgegeben. Für Druckfehler und versehentliche andere Fehler bitten wir um Nachsicht. Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung. Eine missbräuchliche Verwendung, etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt. Der Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist am **Sonntag, 16. Januar 2022**. Sie können Artikel und Anregungen per E-Mail an unsere Redaktion schicken oder im Pfarramt abgeben. ✉ redaktion@frieden-hoffnung.de

Herausgeber Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung Dresden, Konstanze Eymann (V.i.S.d.P.)
Redaktionsmitglieder Jörn Bohn, Thekla Brunner, Konstanze Eymann, Johannes Greiner, Conrad Jenschke, Jürgen Mummert, Thomas Pawlik, Ines Pöhland, Matthias Weigel
Satz mummert media **Auflage** 3.000 Stück
Foto- und Grafiknachweis S.1 Ignacio Giri (unsplash.com) / S.7 Lotz (gemeindebrief.de) / S.8 M. Körlin / S.10 Pfeffer (gemeindebrief.de) / S.12 L. Schink / S.13 T. Rossenbach / S.14 wdpic (weltgebetstag.de) / S.21 Pielenz / S.22 T. Friedrich / S.23 Holfert / S.26 Lo Sarno (unsplash.com)

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung

Clara-Zetkin-Str. 30, 01159 Dresden
☎ 0351 / 42 26 910
✉ kg.dresden_friedenundhoffnung@evlks.de
🌐 www.frieden-hoffnung.de

Öffnungszeiten (ab 1.1. nur Do)
Di, Fr 9:00 – 12:00 Uhr
Do 15:00 – 18:00 Uhr
Zwischen Weihnachten und Neujahr ist das Pfarramt geschlossen.

Kirchgebäude
Friedenskirche, Wernerstraße 32, 01159 Dresden
Hoffnungskirche, Clara-Zetkin-Str. 30, 01159 Dresden

Kirchspielbüro Dresden-West
An der Heilandskirche 3, 01157 Dresden

☎ 0351 / 48 29 946
☎ 0351 / 42 13 287
✉ ksp.dresden_west@evlks.de
🌐 www.kirchspiel-dresden-west.de

Öffnungszeiten
Di – Do 10:00 – 12:00 Uhr
Do 16:00 – 17:30 Uhr

Netzwerk Willkommen in Löbtau e. V.
🌐 www.willkommen-in-loebtau.de



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit mineralölfreien Farben



Die schwangere Maria machte sich auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa.
Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte dessen schwangere Frau Elisabeth. Als diese
den Gruß Marias hörte, hüpfte das ungeborene Kind in Elisabeths Leib.

(Lk 1,39-41)

Vorfreude

Ein Ungeborenes hüpfte vor Freude, weil es Jesus erkennt.
Unsichtbar verborgen unter zig Lagen von Sachen und schlagendem Herzen
Kommt ER ihm entgegen getragen.
Gaben Marias Worte, eine Begrüßungsgeste den Impuls?
Ohne IHN sehen, hören oder berühren zu Können
schwimmend im Dunkeln der eigenen Blase
einfach aus dem Bauch heraus
SEINE göttliche Gegenwart
im Inneren zu spüren.

Unsichtbar verborgen unter Sachlagen und schlagenden Herzen
Kommt ER uns entgegen getragen.
Geben biblische Worte und menschliche Gesten uns Impulse
ohne IHN sehen, hören oder berühren zu Können
schwimmend im Dunkeln der eigenen Blase
einfach aus dem Bauch heraus
SEINE göttliche Gegenwart
im Inneren zu spüren.

Es Könnte sein
etwas hüpfte dann in dir
vor Freude.

Konstanze Eymann

